



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg

Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

WBKolleg/GSAH: Forum GSAH and end-of-semester celebration | 01.06., 3 pm

Every year, GSAH doctoral students present their projects to their peers and a broader public in a forum. This year we are heading into rocky terrain (more information attached). Imagine a PhD as a mountain: we may begin at base camp, our start for an arduous multi-year endeavour. Still a lot of activity and exchange is going on: will the weather hold, and which routes to climb? But despite all foresight: once underway, one might need to abandon a path or take a shortcut. Maybe the weather is bad, slopes are slippery and dangerous precipices looming – or conditions are glorious, allowing for a quick ascent or a surprising traverse. Maybe fellow students carry ones rucksack for a while, a welcome mountain hut invites for a short rest, or a cable car eases one away. And then the summit, the „end“. But how is one getting back down from the summit, or does a new one pile up right away? You are cordially invited to join the conversation!

After the forum, at 6.00 pm, the Walter Benjamin Kolleg invites you to an **end-of-semester celebration**, including a farewell to our new alumni.

Collegium generale: Eva Horn: *Katastrophe ohne Ereignis: das Anthropozän* | 01.06.

Morgen Abend spricht Eva Horn (Institut für Germanistik, Universität Wien) ab 18.30 Uhr über [Katastrophe ohne Ereignis: das Anthropozän](#) im Rahmen der Ringvorlesung «Das Ende denken» des Collegium generale. Alle Interessierten sind herzlich in das Auditorium maximum im Hauptgebäude eingeladen. Übrigens: Das Programm des Cg wird zukünftig nur per E-Mail verschickt. [Bitte registrieren Sie sich hier](#), falls Sie das Programm bis jetzt nur per Post erhalten haben.

IAW: Buchvernissage |01.06.

Das IAW präsentiert am 1. Juni ab 18 Uhr eine ganze Reihe neuer Monografien: Neben fünf Dissertationen, zwei Konferenzbänden und einer Grabungspublikation ist v.a. ein Monumentalwerk von Pascal Attinger mit dem *Glossare sumérien-français* zu nennen. Zur



[Vernissage mit Apéro](#) sind alle Interessierten im Café Mitti in der Mittelstrasse 43 herzlich willkommen.

UniBE: Podiumsdiskussion *Macht und Ohnmacht von Medien im Ukraine-Krieg* | 02.06.

[Macht und Ohnmacht von Medien im Ukraine-Krieg](#) ist eine öffentliche Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten zur ukrainischen und russischen Medienlandschaft, veranstaltet von den Osteuropa-Studien (Center for Global Studies) sowie dem Institut für Slavische Sprachen und Literaturen Bern. Es diskutieren Prof. Katrin Bente Karl, Prof. Julia Richers sowie Dr. habil. Carmen Scheide am 2. Juni, 12.15-14 Uhr, im Lerchenweg 36, Raum F 021. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Grand Palais Bern: Ausstellung *Anecdotes & Antidotes* | 20.05.-03.07.

Der Kunstraum Grand Palais zeigt noch bis 3. Juli die Ausstellung [Anecdotes & Antidotes](#), kuratiert von Laura Bohnenblust und Etienne Wismer. Die Anekdote ist eine kurze und einfache, oft verschmähte Form der Erzählung. Ihr Wert liegt im treffenden Charakter, mit dem sie eine Begebenheit einprägsam beschreibt. Ob sich diese oder jene Anekdote tatsächlich zugetragen hat, ist meistens sekundär. In der Wissenschaft ist sie deshalb oft verpönt, in PR und Marketing jedoch effektives Tool. Die präsentierten Werke gehen dem Potential von Anekdoten nach und fragen nach den vielfältigen Ressourcen dieser marginalisierten Vermittlungsform. Catchy, clever und fatal. Mit: had a bad art day (Kate Whitebread & Dominik Müller), Mäschi@Ballostar Mobile, Sereina Steinemann, Mariana Tilly.

UniBE: Betterscience-Podium *Gute Wissenschaftskultur als Grundlage für Exzellenz* | 09.06.

Im Rahmen der Betterscience-Initiative findet an der Uni Bern am 9. Juni die Mittagsveranstaltung «Gute Wissenschaftskultur als Grundlage für Exzellenz» mit einem Impulsreferat von Julia Nentwich und anschliessendem Podiumsgespräch (u.a. mit Vizerektor Hugues Abriel) statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**DH/Historisches Institut: Blockkurs (K)ein Buch mit sieben Siegeln: Verwaltung im Spätmittelalter | 20.-24.06.**

Das Arbeiten an Archivalien kann eine echte Herausforderung darstellen, keine Frage! Der Blockkurs ([K\)ein Buch mit sieben Siegeln](#) (Anmeldung für KSL nötig) vom 20.-24. Juni soll zeigen, dass es heute Methoden und Technologien gibt, um diese Herausforderung zu bewältigen und dabei sogar noch den Grundlagen der spätmittelalterlichen Verwaltung (ohne Lateinkenntnisse) auf die Schliche zu kommen. Neben ungewöhnlichen Lehrmethoden und nützlichen Informationen zum Beantragen von Forschungsgeldern erwartet die Teilnehmenden auch eine spannende Exkursion.

DHdays 2022 | 22./23.06.

Die [DHdays](#) vom 22.-23. Juni 2022 mit über 45 Referierenden fokussieren die Auswirkungen digitaler Innovationen in den Bereichen Kunst, Geistes- und Sozialwissenschaften mit den drei Schwerpunkten Medien, Bildung und Kulturerbe. Die Konferenz findet im SwissTech Convention Center in Lausanne statt.

UniBE: Nationaler Zukunftstag | 10.11.2022

Am 10. November 2022 findet wieder der Nationale Zukunftstag statt. Auch dieses Jahr möchte die Universität Bern möglichst vielen Kindern die Gelegenheit bieten, in geschlechtsuntypische Berufe und Studienfächer hineinzuschnuppern. Die Abteilung für Gleichstellung unterstützt interessierte Einheiten gerne bei der Erarbeitung von Programmen. In diesem [Factsheet](#) finden Sie die wichtigsten Informationen. Meldung von Angeboten der Institute/Projekte bis 15.06.2022.

AUSSCHREIBUNGEN**VR Qualität: CfA Prix Lux | 15.06.**

2022 schreibt die Universität Bern zum sechsten Mal den [Chancengleichheitspreis Prix Lux](#) aus. Gesucht werden universitäre Einheiten oder Personengruppen, die sich für die Chancengleichheit an der Universität Bern engagieren. Vorschläge mit einer kurzen Erläuterung zur Nomination (Beschreibung der Massnahme, Angabe von Zielen und Zielgruppen, Wirkung der Massnahme) können Sie bis zum 15. Juni 2022 an die Abteilung für Gleichstellung schicken.

**Fondazione Verzasca: Auszeichnung für Abschlussarbeiten | 31.07.**

Um die Forschung über das Verzasca Tal bzw. zu Themen von allgemeinem Interesse für die Realität der subalpinen Täler des Kantons Tessin zu fördern, richtet die Fondazione Verzasca eine [jährliche Auszeichnung](#) ein, welche allen Schweizer Studierenden sowie allen Absolventen/Absolventinnen offensteht, die an einer Schweizer Universität eingeschrieben sind. Master- oder Doktorarbeiten können mit bis zu CHF 2'000 ausgezeichnet werden. Deadline: 31.07.

UniBE: 8. Ausschreibung UniBE ID Grants | 28.08.

Die Universität Bern hat sich im Rahmen ihrer «Strategie 2021» zum Ziel gesetzt, dass sich ihre Forschungstätigkeit durch eine ausgeprägte Inter- und Transdisziplinarität sowie durch die Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsverbänden auszeichne. Als Mittel zur Förderung der interdisziplinären Forschung schreibt die Universitätsleitung zum achten Mal Interdisziplinaritäts-Grants aus, die «[UniBE ID Grants](#)». Damit werden im Sinne einer Anschubfinanzierung Forschende unterstützt, die beabsichtigen, ein Gesuch für interdisziplinäre Projektförderung bei einer externen Förderinstitution einzureichen. Die Fördersumme beträgt bis zu CHF 150'000 pro Projekt. Deadline: 28.08.

UniBE: FNE-Förderprogramm | 31.08.

Sie möchten Nachhaltigkeit in Ihre Lehre integrieren, haben aber nicht genügend Ressourcen? Dann bewerben Sie sich bis zum 31. August 2022 für die FNE-Förderung. Dadurch erhalten Sie als Dozierende/r durch Personalpunkte zeitliche Freiräume für die Konzeption, Durchführung und Evaluation einer nachhaltigkeitsrelevanten Lehrveranstaltung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

CSLS: CfA CSLS Prize in Language and Social Justice 2022 | 02.09.

Das CSLS hat den [CSLS Prize in Language and Social Justice](#) ins Leben gerufen. Der Preis wird jährlich an eine*n Nachwuchsforscher*in (auf Stufe Doktorat oder Postdoc) vergeben, die*der im Bereich Sprache, Ungleichheit und soziale (Un-)Gerechtigkeit in der Schweiz forscht. Das Preisgeld von CHF 3'000 soll die*den Forscher*in dabei unterstützen, Forschungsergebnisse einem nicht-akademischen Publikum zu kommunizieren und/oder eine gemeinnützige Anwendung der Forschung zu entwickeln. Die*der Preisträger*in wird zudem eingeladen, im Dezember 2022 ihre*seine Forschung in einem Gastreferat zu präsentieren. Deadline: 02.09.



SONSTIGES

UB / WBKolleg: Details zur Coffee Lecture *Academic Social Networks* am 18. Mai

Welchen Nutzen und Nachteile haben Akademische Soziale Netzwerke wie Academia.edu? Worauf muss man bei der Nutzung achten? Und kennen Sie schon Humanities Commons als non-profit Alternative zu Academia.edu? [Hier](#) finden Sie die Präsentationsfolien der englischsprachigen Coffee Lecture von Dr. Gero Schreier, Open Science Team der Universitätsbibliothek, vom 18. Mai 2022. Übrigens: Die nächsten Coffee Lectures finden im Herbstsemester 2022 statt. Termine und Themen werden derzeit abgestimmt und via Newsletter kommuniziert.

DH: Wahl von Tobias Hodel in den Vorstand der SAGW

Tobias Hodel, Assistenzprofessor bei den Digital Humanities, wurde am 21. Mai 2022 an der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften in Chur zum Vorstandsmitglied gewählt. Das WBKolleg gratuliert herzlich! Seine Wahl erfolgt ad personam und mit dem Ziel, die digitalen Kompetenzen des Vorstands und der SAGW im Allgemeinen zu stärken.

Historisches Institut / CGS: Interview mit Dr. habil. Carmen Scheide *Ukraine War: History as a Weapon*

What is the historical background to the war in Ukraine? Which mistakes has the West made? How high is the acceptance of Putin among the Russian population? In this [interview](#) in uniaktuell, Carmen Scheide, lecturer in Eastern European history, assesses the war and how the Ukrainian nation will emerge from the war.

DH: Neue digitale Edition *Urkunden und Akten des Klosters und des Oberamts Königsfelden*

Seit Kurzem ist die digitale Edition *Urkunden und Akten des Klosters und des Oberamts Königsfelden* verfügbar. Von 2017 bis 2021 wurden fast 1'500 Dokumente aufgearbeitet und für Forschung und Öffentlichkeit zugänglich gemacht: www.koenigsfelden.uzh.ch.

CDE: Neue Publikation [Transdisciplinary Learning for Sustainable Development](#)

Die neue Broschüre [Transdisciplinary Learning for Sustainable Development](#) bietet Dozierenden aus allen Fachgebieten Werkzeuge und Beispiele für transdisziplinäres Lernen und Lehren zu Nachhaltiger Entwicklung. Eine gratis Druckversion kann via sustainability.cde@unibe.ch bestellt werden.

**DH: Neues SNF-Projekt *Ökonomien des Raums***

Der SNF fördert ab September 2022 das Projekt *Ökonomien des Raums. Praktiken, Diskurse und Akteure auf dem Basler Immobilienmarkt (1400-1700)*, eine Kooperation der Digital Humanities mit Prof. Dr. Lucas Burkart von der Professur für Geschichte des Spätmittelalters und der italienischen Renaissance der Universität Basel. Mittels maschineller Lernverfahren werden zwei Doktorierende und ein PostDoc mit Unterstützung eines Data Scientists und einer Hilfsassistentin die Entwicklung des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Basler Häusermarkts vor sozio-kulturellen Strukturen untersuchen.

SNF: Mit dem Newsletter immer informiert

Mit dem Newsletter des Schweizer Nationalfonds sind sie stets über dessen [laufende Ausschreibungen](#), Neuigkeiten aus Forschung und Wissenschaft sowie Veranstaltungen informiert. Sie können den Newsletter [hier](#) abonnieren.

Freundliche Grüsse
Ariane Lorke